

PRESSEMITTEILUNG

**HOYER Group mit solidem Ergebnis**

Logistikunternehmen legt Geschäftsbericht 2020 vor

Hamburg, 26. Mai 2021

**Die Covid-19-Pandemie beeinflusste die weltweite Wirtschaftsentwicklung im Geschäftsjahr 2020 deutlich und forderte auch den internationalen Logistiker HOYER. Ein solider Geschäftsabschluss mit einem Umsatz von 1,119 Mrd. EUR (Vorjahr 1,177 Mrd. EUR) belegt das robuste Geschäftsportfolio und das sehr gute Management der HOYER Group. Trotz des Krisenjahrs betrug der operative Cashflow 92,5 Mio. EUR (Vorjahr 82,8 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zudem leicht auf 44,5 Prozent (Vorjahr 43,5 Prozent). Das Ergebnis vor Ertragssteuern beläuft sich auf 34,384 Mio. EUR. Die solide Bilanz wurde durch umsichtiges Handeln und agiles Management in allen Bereichen erreicht.**

Die Covid-19-Pandemie führte 2020 durch temporäre Schließungen von Geschäften sowie Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen in den meisten Ländern der Welt zu einem starken Rückgang der Bruttoinlandsprodukte und der Wirtschaftsleistungen. Als Lösungsanbieter für Logistikservices agiert die HOYER Group weltweit für die chemische Industrie, die Mineralöl-, Gas- und Lebensmittelindustrie. Diese Internationalität sorgte bei zeitlichen und geographisch versetzten Pandemiespitzen für eine bedingte Stabilisierung. Zudem begegnete die HOYER Group dank des ausgewogenen Geschäftsportfolios den zeitweise starken Nachfragerückgängen zu Beginn des Jahres 2020 wirtschaftlich zufriedenstellend. Insbesondere in der Transportlogistik für die europäische Tankstellen- sowie Flughafenversorgung und für die chemische Industrie fielen Bedarfe geringer aus. Eine erhöhte Nachfrage verzeichneten die Überseelogistik und die technischen Services wie Werkstatt- und Depotleistungen. Innerhalb des Chemie- und Gasgeschäfts verzeichnete HOYER sowohl produktspezifische Rückgänge als auch Bedarfsspitzen wie unter anderem bei der Transportlogistik von Desinfektionsmitteln, Sauerstoff und Trockeneis.

„Die globale Wirtschafts- und Gesundheitskrise 2020 hat die Wirtschaft und Industrie vor bis dato unbekannte neue Herausforderungen gestellt“, stellt Gerd Peters, Chief Financial Officer der HOYER Group, fest und ergänzt: „Eine erhöhte Effizienz, agiles operatives Management, eine optimierte Auslastung unserer Flotte und ein bewusstes Kostenmanagement haben eine insgesamt sehr gute und stabile Liquidität und Bonität ermöglicht.“ Dank des sehr guten Krisenmanagements führte der Logistiker trotz der Wirtschaftskrise wichtige strategische Investitionen wie geplant durch, unter anderem eine Akquisition in Asien zur Stärkung des Netzwerks für technische Services. 76 Mio. EUR investierte HOYER unter anderem in Sachanlagen, in die Aufwertung der Tankcontainerflotte durch Equipment mit Spezialbeschichtungen oder State-of-the-Art-

**ÜBER DIE HOYER GROUP**

HOYER ist seit 1946 als traditionelles, unabhängiges Familienunternehmen einer der führenden Bulk-Logistiker weltweit und verfügt als Spezialist über ein umfassendes Know-how in komplexen Dienstleistungen und eine besondere Nähe zum Kunden. In der europäischen und weltweiten Bulk-Logistik werden umfassende Lösungen insbesondere für die Branchen Chemie, Lebensmittel, Gas und Mineralöl entwickelt und realisiert. Rund 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 115 Ländern unterstützen die Kunden dabei, in den jeweiligen Märkten mit durchdachten Logistiklösungen noch erfolgreicher zu sein. HOYER verfügt über etwa 2.100 Zugmaschinen, 2.500 Tankauflieger, 50.200 IBC, 40.900 Tankcontainer und zahlreiche Logistikanlagen mit Depots, Reinigungsanlagen und Werkstätten.

**PRESEKONTAKT HOYER GROUP**

HOYER GmbH Internationale Fachspedition  
Andrea Schwabe  
Wendenstraße 414–424  
20537 Hamburg | Deutschland  
Telefon +49 40 21044 359  
Fax +49 40 21044 455  
presse@hoyer-group.com  
www.hoyer-group.com

Heizsystemen, die Erweiterung der Intermediate-Bulk-Container-Flotte und Ausstattung der Tankcontainer mit Sensorik. 2021 wird die gesamte Tankcontainerflotte digital ausgestattet sein. Des Weiteren investierte HOYER in die Standortausstattung des Wachstumssegments Supply Chain Solutions.

„In allen Logistikbereichen hat HOYER eine absolute Verlässlichkeit und Flexibilität bewiesen“, so Björn Schniederkötter, Chief Executive Officer der HOYER Group. „Wir haben keine Abstriche in der Servicequalität für unsere Kunden zugelassen – auch bei kurzfristigen Beauftragungen blieb diese dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Belegschaft stets vollumfänglich aufrechterhalten.“ In gewohnter Qualität und Sicherheit führten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familienunternehmens Transport- und erweiterte Logistikdienstleistungen entlang der Supply Chain durch. Der Sicherheit des Personals widmete sich die HOYER Group umgehend. Eine gruppenweite Taskforce und regionale Teams definierten umfassende Maßnahmen- und Aktionspläne für die Belegschaft – sowohl für kaufmännische und gewerbliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für Fahrerinnen und Fahrer. Sie sorgten für eine vorbildlich niedrige Infektionsrate im Unternehmen. „Bestehende Business-Continuity-Pläne, eine hohe Reaktionsfähigkeit unserer IT sowie stabile IT-Infrastrukturen haben den kaufmännischen Teams einen reibungslosen Wechsel ins Homeoffice ermöglicht“, führt Schniederkötter aus. „In gewerblichen Betrieben wurden Schichtbetriebe eingeführt und zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um das Personal mit Außenkontakten zu schützen. Diese Aktionspläne, das Engagement und die Disziplin unserer gesamten Belegschaft haben die Logistikdienstleistungen entlang der Supply Chain zu jedem Zeitpunkt verlässlich aufrechterhalten. Darauf sind wir stolz.“

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie setzen sich 2021 fort. „Auch das laufende Geschäftsjahr wird uns durch die geringe Planbarkeit der weltwirtschaftlichen Entwicklungen fordern“, so Schniederkötter. „Es wird anspruchsvoll bleiben, auch wenn sich die Bedarfs- und die Nachfragesituation im ersten Quartal 2021 stabilisierten. Wir haben gezeigt, dass wir sehr gut situativ reagieren können, über etablierte und verlässliche Prozesse verfügen und somit gut gerüstet sind“, ergänzt Schniederkötter. „Wir sind in der Lage, schnell und flexibel zu agieren.“

Weltweit unterstützen rund 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kunden aus der Chemie-, Mineralöl-, Gas- und Lebensmittelindustrie mit maßgeschneiderten Logistiklösungen entlang der Supply Chain. Mit 115 Repräsentanzen überall auf der Welt agiert die HOYER Group international wie regional effizient, verlässlich und mit höchstem Qualitätsstandard.

Den Geschäftsbericht 2020 finden Sie [hier](#).  
Fotomaterial finden Sie [hier](#).